

ZWISCHENBILANZ zum 30. Juni 2017

RCM Beteiligungs Aktiengesellschaft, Sindelfingen

AKTIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		44.005,17	42.652,00
II. Sachanlagen			
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		62.946,20	72.400,00
III. Finanzanlagen			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	25.425.603,31		25.425.603,31
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	<u>4.708.420,16</u>		<u>3.222.218,04</u>
		30.134.023,47	28.647.821,35
B. Umlaufvermögen			
I. Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte			
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit fertigen Bauten		11.915.952,14	12.560.506,92
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Vermietung	13.833,41		9.983,76
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	6.932.441,38		7.215.887,36
3. sonstige Vermögensgegenstände	<u>428.906,71</u>		<u>420.819,11</u>
		7.375.181,50	7.646.690,23
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 57.283,52 (EUR 61.533,29)			
Übertrag		49.532.108,48	48.970.070,50

ZWISCHENBILANZ zum 30. Juni 2017

RCM Beteiligungs Aktiengesellschaft, Sindelfingen

AKTIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag		49.532.108,48	48.970.070,50
III. Wertpapiere			
1. sonstige Wertpapiere		450.333,73	453.622,13
IV. Flüssige Mittel und Bausparguthaben			
1. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiro- guthaben, Guthaben bei Kreditinstituten		771.953,53	2.160.922,68
C. Rechnungsabgrenzungsposten		67.821,34	55.216,57
		<hr/>	<hr/>
		50.822.217,08	51.639.831,88
		<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>

ZWISCHENBILANZ zum 30. Juni 2017

RCM Beteiligungs Aktiengesellschaft, Sindelfingen

PASSIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital		14.462.908,00	14.464.409,00
II. Kapitalrücklage		7.604.553,95	7.604.553,95
III. Bilanzgewinn		320.803,14	597.158,98
- davon Gewinnvortrag			
EUR 597.158,98			
(EUR 613.021,74)			
B. Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen	176.588,00		135.800,00
2. sonstige Rückstellungen	209.142,71		237.913,34
		385.730,71	373.713,34
C. Verbindlichkeiten			
1. Anleihen	3.020.054,80		3.080.547,94
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr			
EUR 3.020.054,80			
(EUR 3.080.547,94)			
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	17.969.382,48		18.669.303,57
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr			
EUR 385.088,71			
(EUR 273.193,66)			
3. erhaltene Anzahlungen	40.027,70		41.759,05
4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	953,96		25.130,96
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr			
EUR 953,96			
(EUR 25.130,96)			
5. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	6.253.737,97		6.637.966,76
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr			
EUR 6.253.737,97			
(EUR 6.637.966,76)			
6. sonstige Verbindlichkeiten	<u>728.354,65</u>		<u>124.403,11</u>
- davon aus Steuern		28.012.511,56	28.579.111,39
EUR 38.621,28 (EUR 73.108,21)			
Übertrag		50.786.507,36	51.618.946,66

ZWISCHENBILANZ zum 30. Juni 2017

RCM Beteiligungs Aktiengesellschaft, Sindelfingen

PASSIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag		50.786.507,36	51.618.946,66
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 728.354,65 (EUR 124.403,11)			
D. Rechnungsabgrenzungsposten		35.709,72	20.885,22
		<hr/>	<hr/>
		50.822.217,08	51.639.831,88
		<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>

Sindelfingen, den 27. Juli 2017

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2017 bis 30.06.2017

RCM Beteiligungs Aktiengesellschaft, Sindelfingen

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse			
a) aus der Hausbewirtschaftung	468.717,29		566.463,61
b) aus Verkauf von Grundstücken	1.190.000,00		2.785.000,00
c) aus anderen Lieferungen und Leistungen	<u>27.378,92</u>		<u>542,44</u>
		1.686.096,21	3.352.006,05
2. Verminderung des Bestands an zum Verkauf bestimmten Grund- stücken mit fertigen oder unfertigen Bauten sowie un- fertigen Leistungen		1.116.101,50	2.468.137,86
3. sonstige betriebliche Erträge			
a) sonstige	21.165,95		65.853,85
b) aus Finanzgeschäft	<u>171.687,92</u>		<u>67.849,62</u>
		<u>192.853,87</u>	<u>133.703,47</u>
4. Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen			
a) Aufwendungen für Hausbewirtschaftung	84.563,74		111.203,63
b) Aufwendungen für Verkaufsgrundstücke	<u>31.722,33</u>		<u>64.893,16</u>
		<u>116.286,07</u>	<u>176.096,79</u>
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	201.855,16		192.827,66
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>13.528,87</u>		<u>11.969,62</u>
		215.384,03	204.797,28
6. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögens- gegenstände des Anlage- vermögens und Sachanlagen		12.492,62	10.552,05
7. sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) ordentliche betriebliche Aufwendungen			
aa) Raumkosten	28.812,85		28.998,25
ab) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	<u>12.128,01</u>		<u>8.741,36</u>
Übertrag	40.940,86-	418.685,86	37.739,61- 588.385,93

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2017 bis 30.06.2017

RCM Beteiligungs Aktiengesellschaft, Sindelfingen

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag	40.940,86-	418.685,86	588.385,93 37.739,61-
ac) Reparaturen und Instandhaltungen	9.553,24		5.144,23
ad) Fahrzeugkosten	29.598,51		22.600,52
ae) Werbekosten	32.821,76		32.411,20
af) Reisekosten	17.123,50		22.309,36
ag) Porto, Bürobedarf, Telefon, etc.	9.358,01		12.435,97
ah) aus Finanzgeschäft	1.628,47		37,64
ai) verschiedene betriebliche Kosten	87.476,50		121.991,34
b) Verluste aus Wertminderungen oder aus dem Abgang von Gegenständen des Umlaufver- mögens und Einstellungen in die Wertberichtigung zu Forderungen	0,00		8.574,66
c) sonstige außerordentliche betriebliche Aufwendungen im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	<u>17.935,74</u>		<u>3.508,70</u>
		246.436,59	266.753,23
8. Erträge aus Beteiligungen - davon aus verbundenen Unternehmen EUR 129.155,68 (EUR 152.423,98)		129.155,68	152.423,98
9. auf Grund einer Gewinn- gemeinschaft, eines Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsvertrags erhaltene Gewinne		228.018,26	129.982,15
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		47.471,60	45.129,20
11. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge - davon aus verbundenen Unternehmen EUR 50.240,77 (EUR 23.160,16)		196.727,36	135.029,47
		-----	-----
Übertrag		773.622,17	821.937,11

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2017 bis 30.06.2017

RCM Beteiligungs Aktiengesellschaft, Sindelfingen

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag		773.622,17	821.937,11
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen - davon an verbundene Unternehmen EUR 100.609,75 (EUR 48.267,43)		<u>401.059,45</u>	<u>511.424,86</u>
13. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		372.562,72	310.512,25
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		68.036,00	0,00
15. sonstige Steuern		719,00-	802,20-
		-----	-----
16. Jahresüberschuss		303.807,72	309.710,05
17. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		597.158,98	613.021,74
18. Einstellungen in Gewinnrücklagen			
a) in andere Gewinnrücklagen		1.647,24	284.729,25
19. Ausschüttung		578.516,32	0,00
		-----	-----
20. Bilanzgewinn		<u>320.803,14</u>	<u>638.002,54</u>

Sindelfingen, den 27. Juli 2017

RCM Beteiligungs Aktiengesellschaft, Sindelfingen

Anhang für den Zwischenabschluss zum 30.06.2017

1. ALLGEMEINE ANGABEN

1.1. Allgemeine Hinweise

Der Zwischenabschluss der RCM Beteiligungs Aktiengesellschaft wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches in der Fassung des Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetzes gemäß § 267 Absatz 1 HGB für kleine Kapitalgesellschaften und den Vorschriften des Aktiengesetzes (AktG) aufgestellt.

Die Gliederung des Zwischenabschlusses erfolgt nach den Vorschriften der Verordnung über Formblätter für die Gliederung des Jahresabschlusses von Wohnungsunternehmen (Formblatt VO für Wohnungsunternehmen).

Größenabhängige Erleichterungen für kleine Kapitalgesellschaften wurden teilweise in Anspruch genommen.

1.2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Im Interesse der Übersichtlichkeit werden die Vermerke, die wahlweise in der Bilanz bzw. der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang anzubringen sind, in der Regel im Anhang aufgeführt.

Im Jahresabschluss sind sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Aufwendungen und Erträge enthalten, soweit gesetzlich nichts anderes bestimmt ist. Das Saldierungsverbot des § 246 Absatz 2 HGB wurde beachtet. Die angewandten Bewertungsmethoden wurden gegenüber dem Vorjahr, soweit gesetzlich möglich, unverändert beibehalten.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung wurden entsprechend der in der Formblattverordnung für Wohnungsunternehmen vorgeschriebenen Reihenfolge gegliedert.

Für die Darstellung in der Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt. Bei der Bewertung wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen. Die angewandten Bewertungsmethoden wurden gegenüber dem Vorjahr soweit gesetzlich möglich unverändert beibehalten. Es ist vorsichtig bewertet worden. Namentlich sind alle vorhersehbaren Risiken und Verluste, die bis zum Abschlussstichtag entstanden waren, berücksichtigt worden, selbst dann, wenn diese erst zwischen dem Abschlussstichtag und dem Tag der Aufstellung des Zwischenabschlusses bekannt geworden sind. Gewinne wurden nur berücksichtigt, wenn sie am Abschlussstichtag realisiert waren.

Aufwendungen und Erträge wurden im Jahr der wirtschaftlichen Zugehörigkeit berücksichtigt, unabhängig von den Zeitpunkten der entsprechenden Zahlungen.

Rückstellungen wurden nur im Rahmen des § 249 HGB gebildet. Rechnungsabgrenzungsposten wurden unter der Voraussetzung des § 250 HGB angesetzt.

Die immateriellen Vermögensgegenstände und das Sachanlagevermögen wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet. Die Abschreibungen wurden nach der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände vorgenommen.

Das Finanzanlagevermögen wurde zu Anschaffungskosten, vermindert um Abschreibungen auf niedrigeren beizulegenden Wert wegen voraussichtlich dauerhafter Wertminderung, bewertet.

Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten unter Berücksichtigung des Niederstwertprinzips angesetzt. Fremdkapitalzinsen sind in die Herstellungskosten nicht einbezogen worden.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind grundsätzlich mit dem Nennwert angesetzt. Erkennbare Risiken werden durch entsprechende Bewertungsabschläge berücksichtigt.

Wertpapiere des Umlaufvermögens werden zu Anschaffungskosten zuzüglich Anschaffungsnebenkosten bzw. zum niedrigeren Marktwert angesetzt.

Flüssige Mittel und Bausparguthaben werden jeweils mit dem Nennwert angesetzt.

Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten wird zum Nennwert angesetzt.

Die Rückstellungen werden jeweils mit dem notwendigen Erfüllungsbetrag angesetzt, dessen Höhe sich nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung ergibt.

Die Verbindlichkeiten sind mit ihren jeweiligen Erfüllungsbeträgen passiviert. Der passive Rechnungsabgrenzungsposten wird zum Nennwert angesetzt.

Die Umrechnung der auf fremde Währungen lautenden Posten erfolgt, sofern vorhanden, grundsätzlich mit dem Devisenkassamittelkurs.

Derivate Finanzinstrumente werden einzeln mit dem Marktwert am Stichtag bewertet. Die Sicherungs- und Grundgeschäfte werden zu Bewertungseinheiten zusammengefasst, sofern die Voraussetzungen dafür erfüllt sind.

Die Vergleichszahlungen beziehen sich in der Bilanz auf den 31.12.2016 sowie in der Gewinn- und Verlustrechnung auf den Zeitraum 1. Januar 2016 bis 30. Juni 2016.

2. ANGABEN ZUR BILANZ

2.1. Aktiva

2.1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände

Die immateriellen Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet. Die Abschreibungen erfolgen nach der linearen Methode. Außerplanmäßige Abschreibungen wurden im Berichtsjahr nicht vorgenommen (Vorjahr TEUR 0,0). Die Position immaterielle Vermögensgegenstände beinhaltet ausschließlich erworbene Softwarelizenzen, welche auf 3 Jahre abgeschrieben werden. Hierin ist im Wesentlichen Standardsoftware enthalten.

2.1.2. Sachanlagevermögen

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet. Die Abschreibungen erfolgen nach der linearen Methode. Bei Zugängen von beweglichen Anlagegegenständen im Jahresverlauf erfolgt die Abschreibung zeitanteilig monatsgenau. Geringwertige Anlagegüter bis EUR 410,00 werden im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben. In den Sachanlagen ist Betriebs- und Geschäftsausstattung in Höhe von TEUR 62,9 (Vorjahr TEUR 72,4) enthalten.

2.1.3. Finanzanlagen

Bei den Finanzanlagen handelt es sich um Anteile an verbundenen Unternehmen sowie um Wertpapiere des Anlagevermögens.

Die Anteile an verbundenen Unternehmen wurden im Zwischenabschluss zu Anschaffungskosten, gemindert um Abschreibungen in den Vorjahren, angesetzt.

Von den an der SM Wirtschaftsberatungs Aktiengesellschaft gehaltenen Aktien sind 1.000.000 zur Absicherung eines Darlehens an ein verbundenes Unternehmen verpfändet.

Von den an der SM Capital Aktiengesellschaft gehaltenen Aktien sind 1.910.000 zur Absicherung von Darlehen an zwei verbundene Unternehmen verpfändet.

Von den an der SM Domestic Property Aktiengesellschaft gehaltenen Aktien sind 1.137.600 zur Absicherung eines Darlehens an ein verbundenes Unternehmen verpfändet.

Von den Wertpapieren des Anlagevermögens sind Papiere mit einem Buchwert von TEUR 3.977,3 an ein Kreditinstitut verpfändet.

Ergänzende Angaben

Es handelt sich bei den Wertpapieren im Wesentlichen um festverzinsliche Anleihen mit nominalem Rückzahlungswert. Das Rating der Emittenten hat sich seit dem Kauf nicht verschlechtert. Auf Grund des als unwahrscheinlich eingeschätzten Insolvenzrisikos der Emittenten werden zwischenzeitliche Kursverluste als nicht dauerhaft eingeschätzt. Der Buchwert der Papiere beträgt TEUR 3.982,8.

Darüber hinaus sind Aktien mit einem Buchwert von TEUR 725,6 im Bestand, deren durch Kursverluste am Aktienmarkt eingetretene Wertminderung teilweise als vorübergehend eingestuft wird. Auf die Wertpapiere im Anlagevermögen wurde keine außerplanmäßige Abschreibung vorgenommen (Vorjahr TEUR 0,0).

2.1.4. Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte

Bei dieser Position handelt es sich um bebaute und im Rahmen der Verwaltung eigenen Vermögens vermietete Bestände. Die ausgewiesenen Objekte sind mittelfristig zum Verkauf bestimmt.

Die Immobilien werden zu Herstellungs- bzw. fortgeführten Anschaffungskosten bewertet.

2.1.5. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben folgende Restlaufzeiten:

(alle Angaben in TEUR)	bis zu 1 Jahr	über 1 Jahr bis zu 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	Gesamt
Forderungen aus Vermietung (Vorjahr)	13,8 (10,0)	0,0 (0,0)	0,0 (0,0)	13,8 (10,0)
Forderungen gegen verbundene Unternehmen (Vorjahr)	479,5 (661,6)	810,8 (810,8)	5.642,1 (5.743,5)	6.932,4 (7.215,9)
Sonstige Vermögensgegenstände (Vorjahr)	428,9 (420,8)	0,0 (0,0)	0,0 (0,0)	428,9 (420,8)

Die Forderungen sind mit dem Nennwert abzüglich vorgenommener Wertberichtigungen angesetzt.

Die Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen resultieren im Wesentlichen aus dem teilweisen Eintritt der Tochterunternehmen SM Wirtschaftsberatungs Aktiengesellschaft, Sindelfingen, SM Beteiligungs Aktiengesellschaft, Sindelfingen, und der SM Domestic Property Aktiengesellschaft, Sindelfingen, in ein von der RCM Beteiligungs Aktiengesellschaft, Sindelfingen, aufgenommenes Darlehen, das durch Grundschulden besichert wurde.

Die SM Wirtschaftsberatungs Aktiengesellschaft ist intern in Höhe von TEUR 4.780,0 in die Darlehensverpflichtung der RCM Beteiligungs AG eingetreten. Die SM Wirtschaftsberatungs AG stellt hierfür Grundschulden in Höhe von TEUR 5.497,0.

Die SM Beteiligungs Aktiengesellschaft ist intern in Höhe von TEUR 642,0 in die Darlehensverpflichtung der RCM Beteiligungs AG eingetreten. Die SM Beteiligungs AG stellt hierfür Grundschulden in Höhe von TEUR 738,0.

Die SM Domestic Property Aktiengesellschaft ist intern in Höhe von TEUR 1.335,0 in die Darlehensverpflichtung der RCM Beteiligungs AG eingetreten. Die SM Domestic Property AG stellt hierfür Grundschulden in Höhe von TEUR 2.088,0.

Außerdem werden hier Forderungen gegenüber der SM Capital AG in Höhe von TEUR 243,6 aus dem mit der SM Capital AG bestehenden Ergebnisabführungsvertrag ausgewiesen.

2.1.6. Wertpapiere des Umlaufvermögens

Die Wertpapiere werden im Girosammeldepot verwahrt. Bei gleicher Wertpapiergattung werden die Anschaffungskosten nach der Durchschnittsmethode ermittelt. Lag am Abschlussstichtag ein niedrigerer Börsen- oder Marktpreis vor, so wurde auf den niedrigeren Wert abgeschrieben. Weiterhin sind hier Wertpapiere mit einem Buchwert von TEUR 450,3 enthalten, die von der SM Beteiligungs AG auf Basis eines Wertpapierleihvertrags entliehen wurden.

2.1.7. Flüssige Mittel

Es werden TEUR 772,0 (Vorjahr TEUR 2.160,9) flüssige Mittel ausgewiesen. Darin sind Beträge in Höhe von TEUR 535,4 (Vorjahr TEUR 1.864,8) enthalten, die im Rahmen von Sicherheiten verpfändet wurden und daher mit einer Verfügungssperre versehen sind.

2.1.8. Rechnungsabgrenzungsposten

Als aktive Rechnungsabgrenzungsposten sind im Wesentlichen bilanziell notwendige Aufwendungen aus der Agioauflösung im Zusammenhang mit der Emission einer Optionsanleihe ausgewiesen. Ein Restbetrag in Höhe von TEUR 6,3 (Vorjahr Wandelanleihe TEUR 10,1) wird über die Restlaufzeit der Anleihe bis 2018 linear aufgelöst. Des Weiteren ist eine Bearbeitungsgebühr für einen Darlehensvertrag in Höhe von TEUR 39,0 (Vorjahr TEUR 41,1) abgegrenzt.

2.2. Passiva

2.2.1. Eigenkapital

a) Gezeichnetes Kapital

Das gezeichnete Kapital zum 30. Juni 2017 in Höhe von € 14.700.000,00 ist eingeteilt in 14.700.000 auf den Namen lautende nennwertlose Stückaktien. Die im Bestand gehaltenen 237.092 eigenen Aktien werden offen vom Grundkapital abgesetzt

Eigene Anteile

Zum Bilanzstichtag waren 237.092 eigene Aktien, entsprechend 1,613 % des Grundkapitals, im Bestand der RCM Beteiligungs Aktiengesellschaft, welche zum Bilanzstichtag mit EUR 1,924 je Aktie, insgesamt also TEUR 456,3 bewertet wurden.

Aus den Erläuterungspflichten des § 160 (1) des Aktiengesetzes ergibt sich die folgende Aufstellung:

Eigene Aktien - Sachverhalt (Kauf bzw. Verkauf; Anzahl)	Bestand in % vom Grundkapital (je am Ende des Quartals)	Zeitpunkt bzw. Quartal	Bilanzansatz EUR	Kursgewinn /- verlust EUREUR
Anfangsbestand: 235.591	1,603 %	01.01.2017	453.105,78	
Verkauf: 0 Kauf: 1.501	2,148 %	1. Quartal 2017	456.254,02	Verlust/Gewinn: 0,00
Verkauf: 0 Kauf: 0	2,148 %	2. Quartal 2017	456.254,02	Verlust/Gewinn: 0,00
Endbestand: 237.092	2,148 %	30.06.2017	456.254,02	

Zum Bilanzstichtag wurden von der SM Wirtschaftsberatungs Aktiengesellschaft 258.417 Aktien der RCM Beteiligungs Aktiengesellschaft, entsprechend 1,758 % des Grundkapitals gehalten, welche zum Bilanzstichtag mit EUR 1,869 je Aktie, insgesamt also TEUR 483,0 bewertet wurden.

Aus den Erläuterungspflichten des § 160 (1) Aktiengesetzes ergibt sich die folgende Aufstellung:

Eigene Aktien - Sachverhalt (Kauf bzw. Verkauf; Anzahl)	Bestand in vom Grundkapital (je am Ende des Quartals)	Zeitpunkt bzw. Quartal	Bilanzansatz EUR	Kursgewinn /- verlust EUR
Anfangsbestand: 258.417	1,758 %	01.01.2017	483.010,96	
Verkauf: 0 Kauf: 0	1,758 %	1. Quartal 2017	483.010,96	Gewinn/Verlust: 0,00
Verkauf: 0 Kauf: 0	1,758 %	2. Quartal 2017	483.010,96	Gewinn/Verlust: 0,00
Endbestand: 258.417	1,758 %	31.12.2016	483.010,96	

b) Genehmigtes Kapital 2015

Der Vorstand ist durch Beschluss der Hauptversammlung vom 3. Juni 2015 ermächtigt, in der Zeit bis zum 2. Juni 2020 das Grundkapital der Gesellschaft mit Zustimmung des Aufsichtsrates einmalig oder mehrfach um bis zu EUR 7.350.000,00 durch Ausgabe von bis zu 7.350.000 neuer, auf den Namen lautender Stückaktien zu erhöhen (Genehmigtes Kapital 2015). Die Kapitalerhöhungen können gegen Bar- und/oder Sacheinlagen erfolgen. Den Aktionären ist grundsätzlich ein Bezugsrecht einzuräumen. Der Vorstand ist jedoch ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrates über einen Ausschluss des Bezugsrechts zu entscheiden (§ 203 Abs. 2 AktG).

c) Bedingtes Kapital

Bedingtes Kapital 2015

Das Grundkapital der Gesellschaft ist um bis zu EUR 6.030.000,00 bedingt erhöht durch Ausgabe von bis zu 6.030.000 neuen, auf den Namen lautenden Stückaktien (Bedingtes Kapital 2015). Das bedingte Kapital dient ausschließlich der Gewährung neuer Aktien an die Inhaber oder Gläubiger von Options- oder Wandelschuldverschreibungen, die gemäß Beschluss der ordentlichen Hauptversammlung vom 3. Juni 2015 durch die Gesellschaft oder durch unmittelbare oder mittelbare Mehrheitsbeteiligungsgesellschaften der Gesellschaft ausgegeben werden.

Bedingtes Kapital 2011

Mit Beschluss der Hauptversammlung vom 3. Juni 2015 wurde das bedingte Kapital 2011 reduziert. Das Grundkapital der Gesellschaft ist um bis zu EUR 1.320.000,00 bedingt erhöht durch Ausgabe von bis zu 1.320.000 neuen, auf den Namen lautenden Stückaktien (Bedingtes Kapital 2011). Das bedingte Kapital dient ausschließlich der Gewährung neuer Aktien an die Inhaber oder Gläubiger von Options- oder Wandelschuldverschreibungen, die gemäß Beschluss der ordentlichen Hauptversammlung vom 1. Juli 2011 durch die Gesellschaft oder durch unmittelbare oder mittelbare Mehrheitsbeteiligungsgesellschaften der Gesellschaft ausgegeben werden.

d) Kapitalrücklage

Die Kapitalrücklage beträgt TEUR 7.604,6 (Vorjahr TEUR 7.604,6) und setzt sich wie folgt zusammen:

EUR 3.251.962,50 aus Agiobeträgen im Rahmen von Kapitalerhöhungen
 EUR 1.949.183,80 aus der Ausgabe von Wandelschuldverschreibungen
 EUR 1.230.000,00 aus Kapitalherabsetzung
 EUR 109.407,65 aus Veräußerung eigener Anteile gem. § 272 Abs. 1b S. 3 HGB
 EUR 1.064.000,00 aus Kapitalerhöhung gegen Sacheinlage

e) Gewinnrücklagen

Aufgrund des Erwerbs und der Veräußerung eigener Anteile wurden im laufenden Geschäftsjahr insgesamt EUR 1.647,24 in die Gewinnrücklage eingestellt. Diese Gewinnrücklage in Höhe von insgesamt EUR 1.647,24 wurde zu Lasten des Bilanzgewinns eingestellt. Somit beträgt die Gewinnrücklage zum Ende des Geschäftsjahres EUR 0,00 (Vorjahr EUR 0,00).

2.2.2. Rückstellungen

Rückstellungen sind in der Höhe des notwendigen Erfüllungsbetrages gebildet worden, dessen Höhe sich nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung ergibt. Dabei wurden alle am Bilanzstichtag erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Rückstellungen für Körperschaftsteuer wurden aufgrund der ausreichenden Verlustvorträge nicht gebildet. Eine Gewerbesteuerrückstellung wurde in Höhe von TEUR 176,6 (Vorjahr TEUR 135,8) gebildet.

Insgesamt wurden sonstige Rückstellungen mit einem Betrag von TEUR 209,1 (Vorjahr TEUR 237,9) gebildet.

2.2.3. Verbindlichkeiten

Alle Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt. Verbindlichkeiten in fremder Währung waren zum Stichtag 30. Juni 2017 nicht vorhanden.

Per 30. Juni 2017 bestehen Verbindlichkeiten mit einer Gesamtlaufzeit von über fünf Jahren in Höhe von TEUR 12.764,2 (Vorjahr TEUR 13.401,5).

2.2.3.1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	Angaben in TEUR	Vorjahr in TEUR
mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	856,8	775,2
mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr bis 5 Jahren	4.348,4	4.492,6
mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren	12.764,2	13.401,5
Summe	17.969,4	18.669,3

Die oben genannten Beträge sind banküblich gesichert, unter anderem durch Guthaben, Grundschulden und Abtretung von Mietansprüchen sowie eines vollstreckbaren abstrakten Schuldversprechens über die Zahlung eines Geldbetrages. Insgesamt wurden den Banken zum Stichtag 30. Juni 2017 die folgenden Sicherheiten zur Verfügung gestellt:

Bezeichnung der Sicherheit	Nominalwert in TEUR	Vorjahr in TEUR
Grundschulden (nominal)	10.587,8	11.307,8
Depotwerte	3.260,0	3.260,0
Guthaben	135,4	1.465,0
vollstreckbares abstraktes Schuldversprechen	0,0	0,0
Summe	16.032,8	16.032,8

Außerdem haften Grundschulden in Höhe von TEUR 10.003 auf Objekten von den verbundenen Unternehmen SM Wirtschaftsberatungs Aktiengesellschaft, SM Beteiligungs Aktiengesellschaft, SM Domestic Property Aktiengesellschaft und SM Capital Aktiengesellschaft für Darlehen der RCM Beteiligungs Aktiengesellschaft.

2.2.3.2. erhaltene Anzahlungen

Hierin enthalten sind die mit den umlagefähigen Ausgaben verrechneten erhaltene Anzahlungen für die noch nicht abgerechneten Betriebskosten des Berichtsjahres. Die Abrechnungen erfolgen im Folgejahr.

2.2.3.3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Diese Verbindlichkeiten betreffen im Wesentlichen Einbehalte in Höhe von TEUR 0,7 (Vorjahr TEUR 0,7). Die Laufzeiten gliedern sich wie folgt:

	bis zu 1 Jahr TEUR	über 1 Jahr bis 5 Jahre TEUR	mehr als 5 Jahre TEUR	Gesamt TEUR
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1,0	0,0	0,0	1,0
(Vorjahr)	(25,1)	(0,0)	(0,0)	(25,1)

2.2.3.4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen

Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um von verbundenen Unternehmen gewährte Darlehen. Diese Verbindlichkeiten gliedern sich wie folgt auf:

	bis zu 1 Jahr TEUR	über 1 Jahr bis 5 Jahre TEUR	mehr als 5 Jahre TEUR	Gesamt TEUR
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	6.253,7	0,0	0,0	6.253,7
(Vorjahr)	(6.638,0)	(0,0)	(0,0)	(6.638,0)

Die Verbindlichkeiten gegenüber der SM Capital Aktiengesellschaft betragen zum 30. Juni 2017 TEUR 4.085,6 (Vorjahr TEUR 4.570,1). Dabei handelt es sich im Wesentlichen um ein Kontokorrentdarlehen. Die Laufzeit ist unbegrenzt und die Verzinsung beträgt 3,5 % p.a. zzgl. des jeweils gültigen Drei-Monats-Euribor. Als Sicherheit wurden 1.000.000 Aktien der SM Wirtschaftsberatungs Aktiengesellschaft (WKN A1RFMZ) sowie 1.137.600 Aktien der SM Domestic Property Aktiengesellschaft (WKN A0HFZJ) still abgetreten.

Bei den Verbindlichkeiten gegenüber der SM Beteiligungs Aktiengesellschaft handelt es sich in Höhe von TEUR 450,3 (Vorjahr TEUR 393,3) um eine Wertpapierleihe. Außerdem besteht gegenüber der SM Beteiligungs AG eine Verbindlichkeit per 30. Juni 2017 in Höhe von TEUR 1.301,3 (Vorjahr TEUR 1.149,0). Es handelt sich hierbei um ein Kontokorrentdarlehen in Höhe von bis zu TEUR 1.200,0. Die Laufzeit ist unbegrenzt. Das Darlehen wird mit dem jeweils gültigen Drei-Monats-Euribor zzgl. 3,5 % p.a. verzinst. Als Sicherheit wurden 1.400.000 Aktien der SM Capital AG (WKN 617184) still abgetreten.

Bei den Verbindlichkeiten gegenüber der SM Wirtschaftsberatungs Aktiengesellschaft handelt es sich in Höhe von TEUR 0,0 (Vorjahr TEUR 60,4) um eine Wertpapierleihe. Außerdem bestehen gegenüber der SM Wirtschaftsberatungs Aktiengesellschaft Verbindlichkeiten per 30. Juni 2017 in Höhe von TEUR 381,6 (Vorjahr TEUR 444,8). Es handelt sich hierbei im Wesentlichen um ein Kontokorrentdarlehen. Die Laufzeit ist unbegrenzt. Das Darlehen wird mit dem jeweils gültigen Drei-Monats-Euribor zzgl. 3,5 % p.a. verzinst. Als Sicherheit wurden 510.000 Aktien der SM Capital AG (WKN 617184) still abgetreten.

2.2.3.5. Sonstige Verbindlichkeiten

Die Laufzeiten sind wie folgt:

	bis zu 1 Jahr	über 1 Jahr bis	mehr als	Gesamt
	TEUR	5 Jahre	5 Jahre	TEUR
		TEUR	TEUR	
Sonstige Verbindlichkeiten	728,4	0,0	0,0	728,4
(Vorjahr)	(124,4)	(0,0)	(0,0)	(124,4)

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind Verbindlichkeiten aus Steuern in Höhe von TEUR 38,6 (Vorjahr TEUR 73,1) enthalten. Hierbei handelt es sich um die im Juli fällige Lohnsteuer für Juni 2017 sowie um eine Restverbindlichkeit aus der im Juli abzuführenden Umsatzsteuer.

2.2.4. Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Die Passiven Rechnungsabgrenzungen enthalten Zahlungen, die im laufenden Geschäftsjahr eingegangen sind, aber das folgende Jahr betreffen. In der Regel handelt es sich um im Berichtszeitraum eingegangene Mieten für den Folgezeitraum.

2.2.5. Derivate Finanzinstrumente

Die Zinssicherungsgeschäfte wurden zur Absicherung des Zinsänderungsrisikos von Bankdarlehen abgeschlossen. Bei diesen Geschäften besteht Währungs-, Betrags- und Fristenkongruenz, sodass im Rahmen einer kompensatorischen Bewertung hierfür Bewertungseinheiten gebildet wurden. Die bilanzielle Abbildung von Bewertungseinheiten erfolgt, indem die sich ausgleichenden Wertänderungen aus den abgesicherten Risiken nicht bilanziert werden (sog. Einfrierungsmethode). Die Wirksamkeit der Sicherungsbeziehungen ist

dadurch sichergestellt, dass die wertbestimmenden Faktoren von Grund- und Sicherungsgeschäft jeweils übereinstimmen (sog. Critical-Terms-Match-Methode).

Der beizulegende Zeitwert der Zinsswaps berechnet sich über die Restlaufzeit des Instruments unter Verwendung aktueller Marktzinssätze und Zinsstrukturen. Den Angaben liegen Bankbewertungen zu Grunde.

Die Gesellschaft hat zur Absicherung des Zinsänderungsrisikos sechs (Vorjahr sechs) Zinsswap-Vereinbarungen im Nominalwert von TEUR 9.000,0 (Vorjahr TEUR 9.000,0) mit einer Restlaufzeit bis Juni 2020, Dezember 2021, März 2024, Juni 2024, März 2025 sowie Juni 2041 abgeschlossen. Zum 30. Juni 2017 beträgt das gesicherte Kreditvolumen TEUR 17.402,4 (Vorjahr TEUR 18.119,3). Die Swap-Vereinbarungen bilden mit den abgesicherten Darlehen eine Bewertungseinheit. Eine isolierte Barwertbetrachtung ergibt zum Bilanzstichtag einen negativen Barwert von TEUR 1.240,3 (Vorjahr TEUR 1.494,6). Bedingungen und Parameter des Grundgeschäftes und des absichernden Geschäftes stimmen weitestgehend überein. Deswegen rechnet die Gesellschaft mit einer vollständigen Absicherung des Risikos.

3. ANGABEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

3.1. Bestandsveränderungen

In den Bestandsveränderungen sind die Abgänge der verkauften Immobilienbestände dargestellt.

3.2. Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten Erträge aus Finanzgeschäften in Höhe von TEUR 171,7 (Vorjahr TEUR 67,8) sowie sonstige Erträge in Höhe von TEUR 21,2 (Vorjahr TEUR 65,9).

Die Erträge aus Finanzgeschäften setzen sich im Wesentlichen aus Erträgen aus dem Handel von Wertpapieren und Derivaten in Höhe von TEUR 171,7 (Vorjahr TEUR 21,2) zusammen.

Die im Vorjahr ebenfalls unter den sonstigen Erträgen ausgewiesenen eingenommenen Erträge aus Umlagen für Dienstleistungen in Höhe von T€ 26,9 (Vorjahr T€ 38,4) werden aufgrund der neuen Umsatzdefinition nach BilRUG ab Dezember 2016 unter den Umsatzerlösen ausgewiesen. Eine Umgliederung im Berichtszeitraum wurde nicht vorgenommen. Die Beträge sind daher nur eingeschränkt vergleichbar.

Außerdem beinhalten die sonstigen betrieblichen Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen in Höhe von TEUR 3,3 (Vorjahr TEUR 2,2).

Im Einzelnen sind dies:

EUR 2.281,90 für Auflösung Rückstellung Nebenkosten Leerstand
EUR 567,50 für Auflösung Rückstellung Abschluss und Prüfung
EUR 417,85 für Auflösung Rückstellung Berufsgenossenschaft und
EUR 29,00 für Auflösung Rückstellung Offenlegung.

3.3. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen

Diese Position enthält planmäßige Abschreibungen von TEUR 12,5 (Vorjahr TEUR 10,6). Außerplanmäßige Abschreibungen wurden im Berichtsjahr nicht getätigt (Vorjahr TEUR 0,0).

3.4. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Diese Position in Höhe von insgesamt TEUR 246,4 (Vorjahr TEUR 266,8) enthält im Wesentlichen folgende Aufwendungen:

Aufwendungen aus Finanzgeschäften:	TEUR 1,6 (Vorjahr TEUR 0,0)
Aufwendungen für Geschäftsbesorgung:	TEUR 19,2 (Vorjahr TEUR 21,5)
Werbekosten:	TEUR 32,8 (Vorjahr TEUR 32,4)
Kosten für Miete und Unterhalt der Büroräume:	TEUR 28,8 (Vorjahr TEUR 29,0)
Kfz-Kosten:	TEUR 29,6 (Vorjahr TEUR 22,6)
Reisekosten:	TEUR 17,1 (Vorjahr TEUR 22,3)
Rechts- und Beratungskosten:	TEUR 1,7 (Vorjahr TEUR 28,0)
Kreditbearbeitungskosten:	TEUR 2,8 (Vorjahr TEUR 4,1)
Kosten für Versicherungen und Beiträge:	TEUR 12,1 (Vorjahr TEUR 8,7)
Kosten für Reparaturen und Instandhaltungen:	TEUR 9,6 (Vorjahr TEUR 5,1)
Kosten für Porto, Bürobedarf und Telefon:	TEUR 9,4 (Vorjahr TEUR 12,4)
Abschluss- und Prüfungskosten:	TEUR 16,2 (Vorjahr TEUR 16,2)
Kosten für Aufsichtsratsvergütungen:	TEUR 13,4 (Vorjahr TEUR 13,4)
Kosten für Kapitalmaßnahmen bzw. Registereintragungen: nicht abziehbare Vorsteuern:	TEUR 2,9 (Vorjahr TEUR 0,5) TEUR 17,1 (Vorjahr TEUR 21,0).

In dieser Position sind ebenfalls Aufwendungen für Schadensfälle in Höhe von TEUR 14,5. enthalten.

3.5. Erträge aus Beteiligungen

Bei den Erträgen aus Beteiligungen in Höhe von TEUR 129,2 (Vorjahr TEUR 152,4) handelt es sich im Wesentlichen um die von den Tochterunternehmen Krocke GmbH; Dresden, , sowie SM Domestic Property Aktiengesellschaft, Sindelfingen, gezahlten Dividenden.

3.6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um Zinserträge aus den im Anlagevermögen gehaltenen festverzinslichen Wertpapieren.

3.7. Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens

Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere wurden im Berichtsjahr nicht vorgenommen.

3.8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Mit TEUR 401,1 (Vorjahr TEUR 511,4) konnte der Betrag gegenüber dem Vorjahr reduziert werden.

4. ERGÄNZENDE ANGABEN

4.1. Konzernzugehörigkeit

Der Konzern umfasst neben der RCM Beteiligungs Aktiengesellschaft als Konzernmuttergesellschaft folgende Konzerntochtergesellschaften:

SM Wirtschaftsberatungs Aktiengesellschaft, Sindelfingen,
SM Capital Aktiengesellschaft, Sindelfingen,
SM Beteiligungs Aktiengesellschaft, Sindelfingen,
SM Domestic Property Aktiengesellschaft, Sindelfingen
Apollo Hausverwaltung Dresden GmbH, Dresden,
RCM Asset GmbH, Sindelfingen,
Krocker GmbH, Dresden.
SFG Liegenschaften GmbH und Co Betriebs KG, Gechingen
SFG Liegenschaften GmbH, Gechingen

4.2. Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die Haftungsverhältnisse i. S. v. § 251 HGB und weitere sonstige finanzielle Verpflichtungen i. S. v. § 285 Nr. 3 HGB sind in den Punkten 4.2.1. bis 4.2.2. angegeben. Weitere als die dort aufgeführten bestanden zum Bilanzstichtag nicht.

Die Gesellschaft hat zwei Leasingverträge für Pkw mit unterschiedlichen Laufzeiten abgeschlossen.

Der Mietvertrag der Gesellschaft für die Räume in der Erlenstraße 15, Dresden, wurde bis zum 31. Mai 2016 geschlossen. Danach verlängert er sich um jeweils ein Jahr, wenn nicht sechs Monate vor Ablauf gekündigt wird. Die monatliche Verpflichtung für die Kaltmiete hieraus beträgt bis zu diesem Zeitpunkt EUR 1.215,00. Zusammen mit der SM Wirtschaftsberatungs Aktiengesellschaft nutzt die Gesellschaft Büroräume in Sindelfingen. Die monatliche Verpflichtung beträgt anteilig EUR 972,80.

Der Mietvertrag der Gesellschaft für die Räume in der Meinekestraße 5, Berlin, wurde zum im Jahr 2014 abgeschlossen und hat eine dreimonatige Kündigungsfrist. Die monatliche Verpflichtung für die Kaltmiete beträgt EUR 1.440,00.

Hieraus ergeben sich zukünftig folgende finanziellen Verpflichtungen:

	2017	2018	2019	2020	2021
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Mietvertrag	21,8	6,1	0,0	0,0	0,0
davon gegenüber verbundenen					
Unternehmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Leasingverträge	11,9	20,2	2,5	0,0	0,0

4.2.1. Sicherheiten für Dritte

Im Rahmen von abgeschlossenen Kreditverträgen zwischen der Landesbank Baden-Württemberg und der SM Domestic Property Aktiengesellschaft, der SM Wirtschaftsberatungs Aktiengesellschaft, Sindelfingen, der RCM Beteiligungs Aktiengesellschaft, Sindelfingen und der SM Capital Aktiengesellschaft, Sindelfingen besteht ein Haftungsverbund durch gegenseitige Sicherheitenstellung in Form von Grundschulden. Die RCM Beteiligungs Aktiengesellschaft stellt in diesem Zusammenhang Sicherheiten für selbst verwendete Kreditmittel in Form von Grundschulden in Höhe von TEUR 980,0 (nominal). Die Sicherheiten sind auch in den unter 2.2.3.1 genannten Beträgen enthalten.

Aufgrund der gemeinsamen Rahmenvereinbarung in Höhe von maximal TEUR 1.000,0 für Eigen- und Händlergeschäfte mit institutionellen Kunden über an Terminbörsen gehandelten Options- und Futuregeschäften zwischen der Landesbank Baden- Württemberg und der SM Wirtschaftsberatungs Aktiengesellschaft, der SM Capital Aktiengesellschaft sowie der RCM Beteiligungs Aktiengesellschaft hat die RCM Beteiligungs Aktiengesellschaft Festgeld in Höhe TEUR 400,0 zu Gunsten der BW-Bank für die EUREX-Geschäfte verpfändet.

Die Gesellschaft hat für die SM Wirtschaftsberatungs Aktiengesellschaft eine selbstschuldnerische Bürgschaft in Höhe von insgesamt TEUR 650,0 bei der Ostsächsischen Sparkasse Dresden übernommen. Mit einer Inanspruchnahme wird auf Grund der wirtschaftlichen Lage und Entwicklung dieser Gesellschaften nicht gerechnet.

4.2.2. Aus Termingeschäften und Optionsgeschäften

Zum 30. Juni 2017 bestanden Verbindlichkeiten aus einem Optionsgeschäft als Stillhalter. Dieses hat eine Laufzeit bis September 2017. Eine Drohverlustrückstellung wurde nicht gebildet.

4.3. Mitarbeiter

Unter Zugrundelegung der Berechnungsmethode nach § 267 Abs. 5 HGB wurden im Berichtsjahr durchschnittlich 8 (Vorjahr 8) Arbeitnehmer beschäftigt.

4.4. Organkredite

In den sonstigen Vermögensgegenständen ist zum Bilanzstichtag eine Forderung in Höhe von EUR 5.436,99 gegenüber dem Vorstandsvorsitzenden enthalten für durch die RCM AG ihm gegenüber privat erbrachte Handwerkerleistungen.

4.5. Sitz und Handelsregistereintrag

Der Sitz der Gesellschaft ist Sindelfingen. Sie ist im Handelsregister des Amtsgerichts Stuttgart unter HRB 245448 eingetragen.

4.6. Wechselseitige Beteiligungen

Die SM Wirtschaftsberatungs Aktiengesellschaft, Sindelfingen, ist mit 1,758% an der RCM Beteiligungs Aktiengesellschaft beteiligt.

Sindelfingen, 18. September 2017

Der Vorstand

Martin Schmitt

Reinhard Voss